

CES 2017: Auch der VW-Konzern setzt auf NVIDIA

In seinem neuen Future Center California im Silicon Valley wird auch der Volkswagen-Konzern mit dem Grafikprozessor- und Chipspezialisten NVIDIA zusammenarbeiten. Dies gab Johann Jungwirth, Chief Digital Officer des Konzerns, auf der Consumer Electronics Show in Las Vegas (–8.1.2017) bekannt. Audi stellt im Rahmen der CES ein in Kooperation mit NVIDIA entwickeltes Konzept für ein pilotiert fahrendes Auto vor und der Zulieferer ZF ein ebenfalls mit dem selben strategischen Partner entwickeltes System Pro AI für autonome Fahrzeuge.

Volkswagen plant mit NVIDIA ein auf künstlicher Intelligenz (KI) basierendes Cockpit zu entwickeln. Das neue Bediensystem setzt auf massive Reduktion von Hardware-Bedienelementen und Nutzerinteraktionen. Es basiert auf einem selbstlernenden, intelligenten digitalen Assistenten, der die Bedürfnisse des Nutzers vorausahnt und ein Anwendungserlebnis im Fahrzeug bietet, bei dem die Wünsche des Nutzers ohne zu fragen erkannt werden und zwar auf Grundlage von Situation, Kontext, Standort und zusätzlicher intelligenter Daten.

Weiterhin erklärte Jungwirth: „Mit dem Future Center California unternimmt Volkswagen einen wichtigen Schritt, um bis zum Jahr 2025 zu einem der führenden Anbieter nachhaltiger Mobilität zu avancieren. Künstliche Intelligenz wird eine maßgebliche Rolle spielen während das Unternehmen die Lösungen für Digitalisierung und Konnektivität rapide ausbaut.“

Die Aufgabe des Future Centers ist es, die Fahrzeuge des VW-Konzerns in Sachen Kundenerlebnis, Schnittstellendesign, Bedienlogik, neuen Innenraumkonzepten, Info- und Entertainment weiterzuentwickeln. Das Unternehmen unterhält bereits zwei Future Center in Potsdam und in Beijing (China). (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



VW-Logobild

Foto: